Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen

Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino

della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1983)

Heft: 4

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wirkungsvolle Führung — Der menschliche Aspekt

Das VESKA-Schulungszentrum hat in Zusammenarbeit mit der Infoteam AG im vergangenen November das erste GORDON-Führungstraining (GFT) für Leiter des Pflegedienstes und der therapeutischen Dienste durchgeführt. Bei der Evaluation des Kurses — in der letzten halben Stunde vor Schluss — beschlossen die Teilnehmer spontan eine weitere Zusammenkunft. Diese überraschend positive Reaktion war Anlass zum folgenden Interview, bei dem ich selber mehr über Inhalt und Zielsetzung des Trainings erfahren wollte.

Meine Gesprächspartnerin, Frau Margrit Kunz-Bürgler, Psychologin lic. phil. I, Mitarbeiterin bei Infoteam AG, leitete das Training. Nach ihrem Studium erwarb sie sich durch ihre Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und in einer psychiatrischen Klinik Erfahrungen im Umgang mit Menschen und die Kenntnis des Klinikalltags. Die Verbesserung der Zusammenarbeit, der Umgang mit Spannungen und Konflikten sind ihr ein Anliegen. Durch die Ausbildung zur GOR-DON-Trainerin erhielt sie die Möglichkeit, ausdrücklich auf dieses Ziel hinzuarbeiten: einen Beitrag zu leisten, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen im beruflichen wie auch im privaten Bereich befriedigender gestaltet werden können.

Dr. A. Leuzinger:

Das GFT basiert auf dem Buch «Managerkonferenz» von Dr. Thomas Gordon. Welches sind die Ziele des Trainings:

M. Kunz:

Ganz knapp formuliert: die Schaffung guter, tragfähiger Beziehungen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern.

Von Menschen mit Führungsaufgaben wird — neben fachlichen und konzeptionellen Fähigkeiten — in hohem Masse zwischenmenschliche Kompetenz erwartet, d.h. die Fähigkeit, das, was in der zwischenmenschlichen Kommunikation geschieht, wahrzunehmen, die Mitarbeiter zu motivieren, ihnen das Gefühl zu vermitteln, dass sie ernst genommen werden — und dennoch Forderungen zu stellen und Aufträge zu erteilen. Machtkämpfe, unbefriedigende Bedürfnisse, Ängste, unausgesprochene Erwartungen erschweren die Zusammenarbeit oder vergiften das Arbeitsklima. An diesem Punkt

setzt das GFT an: Es vermittelt Kommunikations- und Problemlösungstechniken und schafft damit erst die Voraussetzung für eine wirksame Anwendung von Führungstechniken. Es deckt Zusammenhänge zwischen Führungsgeschehen und Führungsdynamik auf.

Dr. A. Leuzinger:

Was kann das Training den Teilnehmern konkret bringen?

M. Kunz:

- Bewussteres Eingehen auf die Mitarbeiter
- Sensibilisierung für den Kommunikationsprozess
- Grössere Sicherheit in der Führung von Gesprächen
- Weniger Angst vor Konfrontation und vor dem «Nein-Sagen»
- Fähigkeit, Konflikte zu erkennen und ohne Machtanwendung zu lösen
- Befriedigendere Zusammenarbeit

Die GORDON-Methode basiert auf den Erkenntnissen der humanistischen Psychologie. Der Inhalt des Trainings ist so umfassend auf das zwischenmenschliche Geschehen gezogen, dass das Gelernte nicht nur für die Mitarbeiterführung Gültigkeit hat, sondern in jeder Beziehung zum Tragen kommt. So ergibt sich als «Nebeneffekt» des Seminars auch eine Hilfe für den Umgang mit Kollegen, Freunden — mit dem Partner.

Dr. A. Leuzinger:

Wie werden diese Ziele erreicht?

M. Kunz:

Üben, üben, üben! Das Einüben der hilfreichen Techniken (aktives Zuhören) und der Konfrontationstechniken (Ich-Botschaften) beansprucht den grössten Teil der Zeit. Vielen Teilnehmern war der theoretische Hintergrund durch Gordon's Buch «Managerkonferenz» schon bekannt, doch die Anwendung im Alltag, wenn Emotionen und Affekte mit im Spiel sind, gelang ihnen allein durch die Lektüre noch nicht. Das wesentliche am Training ist die Umsetzung in die Praxis. In Rollenspielen, Gruppen- und Einzelarbeiten werden die Techniken einge-

übt. Erst durch die eigene Erfahrung kann die Beherrschung der Fertigkeiten erlangt werden.

Eine zusätzliche Hilfe sind zwei Arbeitshefte, in welchen neben theoretischen Erläuterungen Platz ist zum Festhalten eigener Gedanken und Erlebnisse. Diese Hefte sind ein persönliches Kursdokument und geben über das Training hinaus neue Motivation, Impulse und dienen zur Vertiefung.

Dr. A. Leuzinger:

Welche Beobachtungen und Erfahrungen machten Sie während des Trainings?

M. Kunz:

Das Bewusstwerden der eigenen Verhaltensweisen ist oft eine starke Konfrontation mit sich selber und bedeutet nicht selten auch Verunsicherung. Das Einüben neuen Verhaltens (aktives Zuhören/Ich-Botschaften) macht anfänglich vielen Mühe. Um so erfreulicher ist dann jedoch die Feststellung, dass allmählich durch die Anwendung des Gelernten die Kommunikation reibungsloser und offener wird. Der Bezug zur Alltagsrealität ist sehr wichtig. Deshalb werden so bald als möglich Beispiele aus dem Erfahrungshintergrund der Teilnehmer herangezogen und in Rollenspielen wird ein neuer Lösungsweg gesucht. Der zeitliche Faktor spielt — wie in jedem anderen Lernprozess auch — eine grosse Rolle. Im Laufe des Trainings kann ich jedoch häufig AHA-Erlebnisse beobachten, wenn die Teilnehmer es allmählich wagen, das Gelernte anzuwenden.

Dr. A. Leuzinger:

Im Buch und im Arbeitsheft wird viel von Gefühlen gesprochen. Wie lassen sich diese mit der harten Realität der Führungsaufgabe vereinbaren?

M. Kunz:

Vielen Menschen in leitender Stellung macht dieser Punkt Schwierigkeiten. Es zeigt sich schon darin, dass sie Mühe haben, Gefühlswörter zu nennen — sie sind aus dem Vokabular gestrichen! Oft setzen diese Menschen Gefühle gleichbedeuten mit Schwäche und fürchten sich davor, etwas von ihrer Person im beruflichen Alltag zu zeigen. Sie verstecken sich hinter ihrer Stellung und sind sich kaum bewusst, dass sie so Isolation und Distanz schaffen — und schliesslich darunter leiden.

Eine zusätzliche Schwierigkeit — sie ist wohl bezeichnend für Menschen in helfenden Berufen — bereitet die Ich-Sprache, d.h. das Aussprechen eigener Bedürfnisse, Gefühle, Meinungen. Es war für mich eindrücklich mitzuerleben, wie Teilnehmerin-

nen innerhalb des Trainings lernten, von sich, von den eigenen Gefühlen und Wünschen zu sprechen und wie befreiend das für sie war.

Wenn Vorgesetzte es wagen, sich direkt und persönlich ihren Mitarbeitern mitzuteilen, werden vitale Beziehungen möglich und dadurch ein partnerschaftliches Miteinander.

Dr. A. Leuzinger:

Es tönt nun fast so, als wäre GORDON ein Allerweltsmittel für alle Führungsprobleme.

M. Kunz

Die Erwartung, mit der GORDON-Methode liessen sich alle Probleme und Konflikte lösen, muss ich vehement zurückweisen. GORDON kann und will nicht Rezepte geben, sondern er bietet Hilfe an zur Verbesserung der Beziehung zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern. Es gibt Probleme, mit denen wir leben müssen. Es ist einzig zu fragen, ob wir — vielleicht mit Hilfe von GORDON — die Situation erträglicher machen können und was vorzukehren ist, damit Konflikte gar nicht erst entstehen.

Das Training bietet die Möglichkeit, die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu entwickeln. Hinter den erlernbaren Techniken ist jedoch die eigene Haltung das zentrale. Die Umsetzung des Gelernten erfordert eine persönliche Bereitschaft und Entscheidung.

Dr. A. Leuzinger:

Welches sind die Voraussetzungen für den Besuch des Trainings?

M. Kunz:

- Bereitschaft zur ehrlichen Auseinandersetzung mit sich selber
- Bereitschaft, auf andere einzugehen
- Offenheit für neue Erfahrungen

Dr. A. Leuzinger:

Haben Sie schon von Teilnehmern gehört, wie es ihnen nach dem Training ergangen ist?

M. Kunz:

Aus den Feedbacks, die ich erhalten habe, möchte ich einige herausgreifen, die stellvertretend auch für andere stehen:

«Ich bin gegenüber meinen Mitarbeitern aufmerksamer geworden, und es gelingt mir besser, mich durchzusetzen, wenn ich bewusst auf sie eingehe. Ich habe selber weniger Angst, wenn Forderungen an mich gestellt werden.»

«Das Training brachte mir Sicherheit in der Führung von Gesprächen. Ich habe von den Mitarbeitern mehr Offenheit und Vertrauen erfahren.» «Das Training brachte mir im kommunikativen Bereich mehr Sicherheit — vor allem in Konfliktsituationen. Ich erachte es besonders wichtig für alle, die in konfliktträchtigen Bereichen Verantwortung tragen, denn es vermittelt eine echte Hilfe,

Probleme bewusst und effizient angehen zu können.»

Dr. A. Leuzinger:

Vielen Dank für das Gespräch!

Mitteilungen aus den Sektionen



Sektion Nordwestschweiz Fachgruppe FBL

In der Sektion Nordwestschweiz besteht eine *Fachgruppe FBL*, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Funktionelle Bewegungslehre (FBL) nach Klein-Vogelbach zu verbreiten.

Die Fachgruppe FBL organisiert Einführungskurse in FBL sowie weiterführende und Fortgeschrittenen-Kurse. Das Kursangebot wird regelmässig in der Fachzeitschrift ausgeschrieben. Alle für 1983 geplanten Kurse sind besetzt.

Ferner findet ein Ausbildungslehrgang für Instruktoren FBL statt, welcher im Januar 1982 begonnen hat und über 2 Jahre läuft.

Die Fachgruppe FBL ist ebenfalls bemüht, die Funktionelle Bewegungslehre auch in lokalen Arbeitsgruppen zu fördern. Seit der Gründung der Fachgruppe FBL im Februar 1981 haben sich in der ganzen Schweiz verteilt kleine Arbeitsgruppen gebildet, deren Mitglieder sich regelmässig zur Bearbeitung bestimmter Themen aus dem Gebiet der Funktionellen Bewegungslehre treffen.

Ein Arbeitstreffen aller lokalen Gruppen findet ca. dreimal jährlich statt, um das in Kleingruppen erarbeitete Thema im Plenum vorzubringen und die entsprechenden Varianten zu bearbeiten.

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, welche über Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre verfügen und diese in der Diskussion mit Kollegen weiter vertiefen möchten, können sich bei den entsprechenden Gruppenleitern schriftlich melden, um genauere Informationen über die Teilnahme an Arbeitstreffen einholen zu können.

Adressen der Gruppenleiter:

Gruppe Baden: Robert Stob, Musterleestrasse 14, 5442 Fislisbach

Gruppe Basel: Isabelle Moriconi, Güterstrasse 320, 4053 Basel

Gruppe Biel: Christoph Engel, Bözingerstr. 77, 2503 Biel

Gruppe Luzern: Paul Graf, Riedmattstr. 14, 6052 Hergiswil

Gruppe Bad Ragaz: Ursula Heinrichs, Flurweg 3, 7310 Bad Ragaz

Gruppe Rheinfelden: Catherine Pfister, Hauptstrasse 49, 4113 Möhlin

Gruppe Schaffhausen: Käthi Hedinger, Hofackerstrasse 154, 8217 Wilchingen

Gruppe Wallis: Raymond Mottier, Hôpital Régional, 1950 Sion

Gruppe Zürich:
Dorothea Etter,
Kleinzelglistrasse 6, 8952 Schlieren

Gruppe Genf: Annegret Dettwiler, Bd du Pont d'Arve 14, 1205 Genève

Allfällige Fragen an den Vorstand der Fachgruppe FBL sind bitte schriftlich zu richten an folgende Adresse:

FACHGRUPPE FBL c/o S. Batschelet, St. Albanring 198, 4052 Basel

FORTBILDUNG



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Zürich

Rückenschule

Referent: Dr. med. Bruno Baviera

Datum:

30. April 1983

Zeit:

14.00 Uhr

Ort:

Hörsaal West USZ, Rämistrasse 100

(Beim Haupteingang)

Thema:

Vorstellung der Rückenschule und ihrer

physiologischen Grundlagen

1. Haltungsproblematik

2. unsere Patienten

3. unser Konzept: a) wie sieht es aus

b) was steht dahinter

4. Film:

Impressionen aus unserer Rückenschule

Eintritt:

Mitglieder:

Fr. 10.-Nichtmitglieder Fr. 20.—

Schüler

Fr. 5.-

Fortbildungskurse 1983 GORDON-Führungstraining/GTF

Vornehmlich für Leiter des Pflegedienstes und der therapeutischen Dienste in Spitälern, Kliniken und Heimen

Inhalt:

- Wie kann man Untergebenen helfen,
- ihre Probleme zu lösen?
- Wie sind Aufträge zu erteilen, ohne beim Mitarbeiter Widerstand auszulösen?
- Wie konfrontiert man Mitarbeiter, ohne

die Beziehung zu gefährden?

Dozentin:

Frau Margrit Kunz-Bürgler, lic. phil. I,

Psychologin und lizenzierte Gordon-

Trainerin/Infoteam Kloten

Termin und Ort:

VESKA-Schulungszentrum, Aarau 25., 26., 27. April/3., 4. Mai 1983 (08.30 – 17.00 Uhr)



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Kosten:

inkl. Teilnehmerungerlagen

für VESKA-Mitglieder für Nichtmitglieder

Fr. 750.— Fr. 850. -

Auskünfte:

VESKA-Schulungszentrum oder

Infeoteam AG, Geissbergstrasse 2, 8302 Kloten (01/814 22 45)

Fortbildung April/Mai 1983

Cercle d'étude

2. - 5. Mai 83:

Stade 1 - Sophorologie

M. Juan Pratt

16. - 20. Mai 83:

Mobilisation des complexes articulaires selon Kaltenborn

M. Jean-Claude Steens

Sektion NWS

20. April 83:

Dr. B. Baviera und

Hr. und Fr. Felchlin

Vorstellung der «Rückenschule» und ihre physiologischen

Grundlagen

Fortbildungszentrum Hermitage:

9. - 13. Mai 83:

G/PNF Teil I

Grundkurs in PNF-Technik

Verena Jung, Basel

16. - 20. Mai 83:

G/AET P.M. Teil 3

Grundkurs in Maitland-Technik

Gisela Rolf, Bad Ragaz

24. - 28. Mai 83:

R/FBL III

Aufbaukurs in funktioneller

Bewegungslehre

Dr. S. Klein-Vogelbach, Basel

30. Mai - 3. Juni 83:

GBH/PT + ET XXXIV Teil 3

Grundkurs in der Behandlung erwachsener Hemiplegiker

(Bobath-Konzept)



= S micro-cub

- bleibt stets locker und streufähig
- auch mit Wasser vermischt dosierbar
- die grosse Oberfläche gewährleistet eine starke

► Bitte verlangen Sie eine Gratis-Eisprobe ◀

Tel. 085 / 6 21 31

Eismaschinenfabrik

KIBERNETIK AG CH-9470 BUCHS

Ab sofort oder nach Vereinbarung ist im Hauptort Schwyz ein modern eingerichtetes

Physiotherapie-Institut

an diplomierte/n Physiotherapeutin/en zu vermieten.

Entsprechend den kantonalen Bestimmungen ist das Schweizerbürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung Voraussetzung zur selbständigen Berufsausübung.

Das an meine orthopädische Praxis angegliederte Institut ist in jeder Beziehung optimal eingerichtet.

Schwyz ist ein Ort mit hohem Freizeitwert (3 Minuten vom See, 10 Minuten vom nächsten Skilift).

Auskunft erteilt gerne:

Dr. med. X. Beffa, Spezialarzt FMH für orthopäd. Chirurgie, Herrengasse 21, 6430 Schwyz, Telefon 043/21 25 21 (p. 21 22 78)

ZÜRICH (beim Helvetiaplatz)

Lokalität für physikalische Therapie

4 Räume, separater Eingang, Fr. 1250. – . Telefon 01/241 65 60.

Günstig abzugeben

Fangowarmhalteschrank Fangorührwerk 40 Lund 60 L

Anfragen an

Medizin-Technik AG, 8820 Wädenswil Telefon 01/780 77 12

Preiswert zu verkaufen, fast nie gebraucht

1 Unterwasserstrahlapparat (Benz)

1 Fernsehsessel.

Telefon 01/252 61 25.

Interessanten Dienstleistungsbetrieb

auf dem Gesundheitssektor zu vergeben (ganze Schweiz mit Gebietsschutz). Ideal als Ergänzung zu Massage-,

Schlankheitsstudios etc.

Anfragen an Chiffre 37-L 300277, Publicitas, Postfach, 4502 Solothurn.

Muskeldehnung

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln.

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln.

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _	Teil I SFr	. 95.— + Verp. u. Vers	s. sp.
Anzahl _	Teil II SFr.	. 90. – + Verp. u. Vers	s. sp.
Name			
Strasse _		Nr	
PLZ	Ort		
			CH
Einse	enden an: Remed Postfa	l Verlags AG ch 456, CH-6330 Ch	am



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

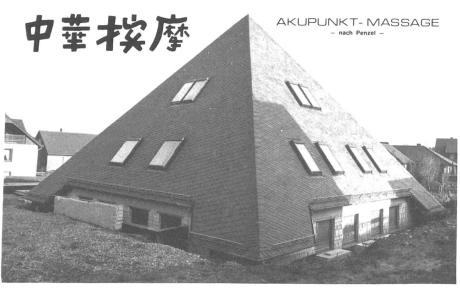
Therapieformen:

YUMA-MOORBAD **MOORSCHWEFELBAD** MOORFICHTENBAD

schlammfrei, 2 dl pro Vollbad, kein Nachbaden, kein Verschmutzen

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

Postfach 127, 8640 Rapperswil Tel. (055) 27 88 77



Ab Herbst 1983



Bis dahin finden unsere Kurse weiterhin in Lügde statt.

Kurse in Deutschland		11.04 - 15.04.83	A-Kurs
15.01 16.01.83	A-Wiederholungskurs	25.04 29.04.83	D-Kurs
17.01 21.01.83	B-Kurs	14.05 15.05.83	A-Wiederholungskurs
21.02 25.02.83	A-Kurs	16.05 20.05.83	B-Kurs
05.03 06.03.83	B-Wiederholungskurs	04.06 05.06.83	B-Wiederholungskurs
07.03 11.03.83	C-Kurs	06.06 10.06.83	C-Kurs
12.03.83	Prüfung	11.06.83	Prüfung
19.03 20.03.83	A-Wiederholungskurs	20.06 24.06.83	A-Kurs
21.03 25.03.83	B-Kurs	17.10 21.10.83	D-Kurs

Kurse in Österreich 18.07. - 22.07.83 A-Kurs 31.10 - 04.11.83 B-Kurs

Kurse in der Schweiz 21.11. - 25.11.83 A-Kurs

Kostenlose Informationen und Kurstermine über Kurse senden wir Ihnen gerne zu.

Lehrinstitut W. Penzel Lärchenblick 2 - D-3452 Heyen - Telefon (0.5533) 1356

FORTBILDUNG Dynamische Wirbelsäulen-Therapie

- Die funktionelle und sanfte Alternative zur Chirotherapie -
- Entspannung Bewegung Palpation Mobilisation -

— Entspannung – Bewegung – Palpation – Mobilisation –

Die »Dynamische Wirbelsäulen-Therapie «ist eine entspannende, regulierende und zur Selbstregulation gesamt statischer Verhältnisse führende Behandlungsart für das uns so wichtige tragende, aber auch störanfällige System des Beckens, der Wirbelsäule und des Schultergürtels.

Die Themen des Grundkurses: Beinlängendifferenz-Beckenschiefstand, Ausgleich-Unterscheidung zwischen anatomischer oder funktioneller Differenz, Hypo- und Hypermobilität der linen anatomischer oder funktioneller Differenz, Hypo- und Hypermobilität der linen noch mobiler (schmerzhafter) Bewegungssegmente zwischen der Wirbeln, LWS-BWS, Autorepositions-Mobilisationstechniken. Nach diesen Wirbeln, LWS-BWS, Autorepositions-Mobilisationstechniken. Nach diesen Wirbeln, LWS-BWS, Autorepositions-Mobilisationstechniken. Nach diesen Wirbeln, Laws-BwS, Autorepositionsberlandlung, Skoliosenbehandlung aufbaukurs II: Wiederholung der ge-samten Themen (Intensiv-Arbeitsgruben), Schultergelenk, 1. Rippe, Skoliosenbehandlung II (aktiv und reflekte varben, Beinlängenausgleich zur funktionellen statischen Arbeit, neurotherspeutische Schmerztherapie.

FRIEDRICH CH. HORN , D-8950 Kaufbeuren, Telefon (00 49 / 83 41) 178 78 Ludwigstraße 7, D-8950 Kaufb

A vendre:

Après restructuration d'un cabinet de physiothérapie, j'offre les appareils médicaux suivants à un prix global très avantageux (6'000 frs).

- 1 Curapulse duo, 1 lampe infrarouge, 1 stiumlateur BF et 2 tables de massage.

Pour tout renseignements, tél. au 022/21 74 22 entre 8h30 et 9h.

selbstverwaltete Landpraxis

in der weiteren Umgebung von Basel, suchen eine/n Physiotherapeuten/in und eine/n zweite/n Arzt/Ärztin. Teilzeitjob, längerfristiges Engagement.

Telefoniere uns während der Arbeitszeit. Tel. 061/88 44 88 Michele, Reto, Susanne, Ursula.

Au centre de Lausanne

cause départ à l'etranger à remettre

Institut de physiothérapie

Ecrire sous chiffre 1056 à Pluss Druck SA, Case postale, 8036 Zurich.











Spital Limmattal Schlieren/Zürich

Für unsere Physiotherapieabteilung suchen wir eine/n

Cheftherapeut/in

Wir behandeln in unserem modernen Akutspital stationäre und ambulante Patienten aus den Gebieten Chirurgie, Medizin, Orthopädie, Neurochirurgie, Gynäkologie und Pädiatrie. Der/Die Stelleninhaber/in soll ein Arbeitsteam von 15 Mitarbeiter/innen führen können, über Organisationstalent verfügen und sich über einige Jahre Praxis ausweisen. Bobath-Ausbildung wäre erwünscht.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Kistler, Chefarzt Medizin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Spital Limmattal, Verwaltungsdirektion, Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren, Telefon 01/730 51 71.











BEZIRKSSPITAL MÜNSINGEN

Zur Ergänzung unseres Physiotherapeutinnenteams suchen wir per sofort

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante und selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team.

Interessentinnen wenden sich bitte an die

Verwaltung, Bezirksspital, 3110 Münsingen, Telefon 031/92 42 11.

Zu vermieten

in Lausen BL an günstiger, zentraler Lage

Räumlichkeiten für Physiotherapeuten-Praxis

Der Grundriss (Parterre) umfasst 110 m2 und kann nach Ihren Wünschen gestaltet werden.

Nähere Auskunft erteilt

P. Bangerter, Hauptstrasse 87, 4415 Lausen.



Für unsere sehr gut eingerichtete Physiotherapie und ein grösseres Team von qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten suchen wir eine entsprechend ausgewiesene

Therapieleiterin Therapieleiter

In unserer Klinik werden in erster Linie Rehabilitationsbehandlungen in den Bereichen Rheumaerkrankungen, Nachbehandlungen nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen, Bewegungs- und Zirkulationsstörungen bei Verletzungs- und Unfallfolgen sowie periphere Lähmungen durchgeführt. Die Klinik ist noch fast neu, hat 176 Betten für stationäre Patienten und ein grösseres Ambulatorium und geniesst in Fachkreisen hohes Ansehen.

Es erwartet Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe, die neben sehr guten Fachkenntnissen mehrjährige praktische Erfahrung sowie Interesse und Talent für eine Führungsaufgabe erfordert. Das Aufgabengebiet umfasst neben der fachlichen und administrativen Leitung auch die Betreuung von Praktikanten zweier Physiotherapieschulen, die Organisation der Weiterbildung für das Therapiepersonal sowie die fallweise Mitarbeit bei wissenschaftlichen Studien.

Sie finden bei uns neben sehr guten personellen und einrichtungsmässigen Voraussetzungen eine eingespielte Organisation, ein über die Abteilungsgrenzen hinweg funktionierendes Teamwork, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein den Anforderungen entsprechendes Salär.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Direktion RHEUMAKLINIK ZURZACH CH-8437 Zurzach Tel. 056/49 01 01

KANTONSSPITAL OLTEN

Wir suchen auf den 1. August 1983 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten — vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie, Orthopädie und innere Medizin (ärztliche Leitung Dr. Burckhardt).

Fachlich interessierten Kolleginnen und Kollegen können wir einen vielseitigen Aufgabenkreis innerhalb eines gut eingespielten Teams (7 Therapeuten) und interessante interne Fortbildungsmöglichkeiten bieten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Frl. H. Weder, Cheftherapeutin, Telefon 062/24 22 22.

(Für Bewerbungen bitte Personalanmeldebogen verlangen.)

L'Hôpital de Zone de Payerne

132 lits

(services de médecine, chirurgie, pédiatrie, gynécologie et obstétrique service de soins ambulatoires)

met au concours le poste

de responsable du service de Physiotherapie

Le ou la candidat/e devra être au bénéfice d'une bonne expérience professionnelle, avoir le sens des responsabilités et de l'organisation.

Entrée en service: 1er junin 1983 ou à convenir.

Les offres et les documents usuels sont à adresser à la

Direction de l'Hôpital de Zone, Service du personnel, 1530 Payerne, Téléphone 037/62 11 11. Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams

Physiotherapeut/in

mit Bobath-Ausbildung

für die Arbeit mit Erwachsenen und/oder mit Kindern.

Wir sind ein modernes Akutspital (rund 530 Betten) mit Kinderklinik und breitem Patientengut. Wir bieten Ihnen

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle
- Personal wohnsiedlung in ruhiger Lage

Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr A. Kaufmann (Tel. 061/47 00 10, int. 87 375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.





Wir suchen auf den 1. August 1983

Chefphysiotherapeuten/in

Wir sind ein modernes, mittelgrosses Akutspital (160 Betten) mit medizinischen, chirurgischen und gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilungen. Unsere Physikalische Therapie behandelt auch ein grosses, vielseitiges Ambulatorium.

Sie, als Bewerber/in sollten fähig sein, einem jungen Team von 7 Therapeuten in menschlicher und fachkompetenter Weise vorzustehen.

Sie finden bei uns eine selbständige, vielseitige Aufgabe, angenehme Arbeitsbedingungen (5-Tage-Woche), gut ausgebaute Sozialleistungen und Besoldung nach kantonalem Dekret.

Für weitere Auskünfte steht die jetzige Stelleninhaberin Frau Ida Dommen gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen, Telefon 041/71 01 11.

Ich suche in rheumatologische Praxis mit angeschlossener Physiotherapie auf Juni 1983 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

Wir bieten:

- gutes Arbeitsklima, selbständige Tätigkeit
- überdurchschnittliche Besoldung, auf Wunsch Umsatzbeteiligung
- 5 Wochen Ferien
- grosszügig eingerichtete, mit modernen Geräten ausgestattete, Räumlichkeiten.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie an

Dr. H. Koller, Physikalische Medizin FMH, Ratshausgasse 9, 4800 Zofingen, Telefon 062/51 45 45.

Rheumaklinik Bad Schinznach

In unser junges, kleines Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

für ½ Jahr, evtl. länger.

In unserer Klinik werden vorwiegend Patienten aus dem rheumatologischen und orthopädischen Formenkreis behandelt.

Interessenten/Interessentinnen setzen sich bitte in Verbindung mit

Frau Ruth Hugentobler Chef-Physiotherapeutin Rheumaklinik Bad Schinznach 5116 Schinznach Bad Telefon 056/43 01 64.

Bezirksspital Herzogenbuchsee

Für unser neues, modern eingerichtetes Spital suchen wir eine ausgebildete, tüchtige

Physiotherapeutin

Sie finden bei uns vielseitige, interessante Behandlungsmöglichkeiten in Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Innerer Medizin. Weitgehend selbständige Betreuung von ambulanten und stationären Patienten in einem kleinen Team.

Geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche) und zeitgemässe Anstellungsbedingungen werden zugesichert.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf an die

Verwaltung des Bezirksspitals Herzogenbuchsee, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/60 11 01.

Kantonale Sonderschule Sunnebüel, 6170 Schüpfheim

In unserem gut strukturierten Schulheim werden rund 100 geistig- und mehrfachbehinderte Kinder betreut.

Wir suchen auf den 22. August 1983

Physiotherapeutin

Kenntnis der Bobath-Methode ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Sie finden bei uns angenehme Arbeitsräume (inkl. Schwimmbad), vielseitige und selbständige Arbeit sowie fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

Direktion der Kantonalen Sonderschule Sunnebüel, 6170 Schüpfheim, Telefon 041/76 16 56. Physikalische Therapie sucht

dipl. Physiotherapeutin

evtl. mit Ausbildung in manueller Therapie.

Heide Giger, Physikalische Therapie, 9320 Arbon, Telefon 071/46 75 90.

Gesucht auf Frühjahr 1983 in Arztpraxis, 8003 Zürich

dipl. Physiotherapeutin

für ca. 2 halbe Tage pro Woche. Telefon 01/461 18 44.

Physiotherapeutin

sucht ab 1. Oktober 1983 Stelle in einer Privatpraxis im Raume Basel (Orthopädie bevorzugt).

Offerten bitte unter Chiffre 1058 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich

Holländischer Physiotherapeut, 24 Jahre alt, gute deutsche Sprachkenntnisse, sucht Arbeit in der Schweiz.

 $1\frac{1}{2}$ Jahre Erfahrung bei der Holländischen Marine.

Henk Jansen, Pastoor Schattenstraat 58, 6372 JB Schaesberg, Niederlande, Telefon 045/31 93 36

Qualifizierte Physiotherapeutin

mit Bobath Ausbildung

sucht auf 1. Juni 1983 selbständige Mitarbeit in gut geführter Physiotherapie. Kanton Zürich bevorzugt.

Antje Eckertz, Loorstr. 22, 8400 Winterthur

Physiotherapeutin

(Schweizer Diplom)

sucht Übernahme einer Praxis in der Stadt Zürich, mietweise oder evtl. zu kaufen.

Offerten an Chiffre 1055 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich.

Gesucht wird

dipl. Physiotherapeutin

auf Spätherbst 1983 zur selbständigen Leitung eines privaten physiotherapeutischen Institutes im Raume Solothurn.

Mitarbeit bei der Einrichtungsplanung möglich.

Offerten unter Chiffre 1050 an Plüss Druck AG, Postfach, 8036 Zürich.



KINDERSPITAL WILDERMETH BIEL/BE

Wir suchen für unsere Sonderschule für stark mehrfach behinderte Kinder sowie für die Beratungsstelle für cerebrale Bewegungsstörungen

eine Physiotherapeutin

mit Bobathausbildung.

Stellenantritt: Oktober oder November 1983. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen sind zu richten an:

Verwaltung des Kinderspitals Wildermeth Biel, Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032/22 44 11).



KINDERSPITAL ZÜRICH Rehabilitationsstation Affoltern am Albis

Zur Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im Vorschul- und Schulalter suchen wir

Physiotherapeutin

(mit Bobath-Ausbildung bevorzugt).

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit. Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt. Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das Kinderspital Zürich, Rehabilitationsstation Affoltern, 8910 Affoltern am Albis, Telefon 01/761 51 11.

Für **Juni/Juli 1983** suchen wir für unsere Gemeinschaftspraxis in Winterthur eine

dipl. Physiotherapeutin

Anfragen und Bewerbungen bitte an

Dr. med. L. Guidon Frauenfelderstrasse 124 8404 Winterthur

Telefon 052/27 88 88

Hotel Limmathof, Baden bei Zürich

Für unsere modern konzipierte Therapie- und Badeabteilung mit Thermalschwimmbad suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Diplomierte/n Physiotherapeut/in Krankengymnast/in Diplomierte/n Masseur/euse Kneipp- und Fusszonenreflex Spezialist/in

Wir bieten:

- selbständiges Arbeitsgebiet
- geregelte Arbeitszeit
- zeitgemässe Besoldung

Schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

Hotel Limmathof, A. Werner, Dir., CH-5400 Baden.



Zur Ergänzung unseres aktiven Teams suchen wir auf 1. Juni 1983 eine junge, initiative

Physiotherapeutin

Unser Arbeitsgebiet ist vielseitig und umfasst:

- Rehabilitations-Patienten aus der medizinischen Klinik
- posttraumatische Folgeerscheinungen
- Handchirurgie
- Orthopädiepatienten

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Kipfer, Chefphysiotherapeutin oder Herr Dr. Romer, leitender Arzt (Telefon 054/7 92 22).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an

Verwaltung des Thurgauischen Kantonsspitals, 8500 Frauenfeld

Cabinet privé à St-Prex

(à 5 minutes de Morges)

cherche un/e

Physiothérapeute diplomé/e

Suisse ou permis valable.

Entrée rapide ou date à convenir.

Ecrire sous chiffre 1060 à Pluss Druck SA, Case postale 1301, 8036 Zurich.

 $23\ Jahre\ praktische\ Erfahrung\ und\ Erfolg\ in\ Privat\ und\ Spitäler\ (Altersheim,\ Gehbad).$

Physiotherapeutin

sucht Stelle im Raume Berns und angrenz. Kantone. Offerten unter Chiffre 1059 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich.

Cabinet de Physiothérapie à Genève cherche un

Physiothérapeute expérimenté

Travail plein temps de suite ou à convenir. Possibilité de logement.

Faires offres ecrites avec curriculum vitae et prétentions de salaire.

Offres sous chiffre 1057 à Pluss Druck SA, Case postale 1301, 8036 Zurich. RHEUMA-KLINIK ZURZACH



Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden jungen Teams suchen wir

Physiotherapeutinnen/en

In unserer Klinik werden Rheuma- sowie Rehabilitationspatienten aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie behandelt.

Sie erhalten bei uns ein gutes Salär, auf Wunsch moderne möblierte Zimmer, Weiterbildungsmöglichkeiten, Personalrestaurant.

Anfragen bitte an

Direktion Rheumaklinik Zurzach 8437 Zurzach

Wir suchen auf Mitte Juli 1983 oder nach Übereinkunft eine/n

dipl. Physiotherapeuten/in

In unserer physikalischen Therapie werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef telefonisch Kontakt aufzunehmen oder Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, Diplom- und Zeugniskopien unserer Personalabteilung einzureichen.

Kanlonsspilal
6300 Zug
8042 2313 44
209

Verantwortlicher Redaktor: Rédacteur responsable: Redattore responsabile: Urs MACK, Hardstrasse 131, 4052 Basel

Rédaction pour la partie française: Redazione per la Svizzere Romanda: Jean-D. MARECHAL, 39, route de Malagnou, 1208 Genève

Redaction en langue italienne: Redazione in lingua italiana: Carlo SCHOCH, Viale Stazione 23, Bellinzona

Medizinische Fachkommission: Commission médicale: Commissione per la parte medica: E. MORSCHER, Prof. Dr. med., Basel D. GROSS, Prof. Dr. med., Zürich F. HEINZER, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission: Commission technique: Commissionne per la parte fisioterapia: Verena JUNG, Basel Pierre FAVAL, Genève Michel HELFER, Lausanne

Administration-Abonnemente: Administration et abonnements: Administrazione e abbonamenti: Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich Tel. 01/202 49 94

Aus administrativen - und drucktechnischen Gründen können Einzel-Exemplare nur als Serie zu 10 Stück à Fr. 3.— bezogen werden.
Pour des raisons administratives et techniques les tirés-à-part sont fournis, par série de 10 exemplaires à frs 3.—. Per motivi tecnici et amministrativi esemplare singoli possono essere emessi solo in serie di 10 al prezzo di fr. 3.—

Druck, Verlag, Versand, Anzeigenverwaltung: Impression, édition, expédition: Pubblicazione, edizione, spedizione et inserzioni: Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich, Tel. 01 / 241 64 34

Anzeigenschlusstermin: am 30. des Vormonats Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30 du mois précédant la parution Termine per l'accettazione degli annunci: il 30 del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 763.—. 1/2 Fr. 445.—. 1/4 Fr. 254.—
1/8 Fr. 148.—. 1/16 Fr. 95.—
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Abonnementspreise: Inland Fr. 60.— jährlich / Ausland Fr. 65.— jährlich Prix de l'abonnement: Suisse Fr. 60.— par année / étranger Fr. 65.— par année Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 60.— annui / Estero Fr. 65.— annui

Redaktionsschluss: am 18. des Vormonats Délai d'envoi pour les articles: 18 du mois précédant la parution Termine per la redazione: il 18 del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza sola la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Auflage 3000 Exemplare



Les appareils d'hydrothérapie Benz, une conception d'avant-garde.

Symbole de qualité



La nouvelle gamme d'appareils d'hydrothérapie Benz bénéficie d'une expérience de nombreuses années ainsi que des dernières nouveautés techniques. Une qualité éprouvée alliée à un design résolument moderne permettent à ces installations de répondre aux plus hautes exigences. Demandez notre catalogue détaillé.







'Modèle 786:

Bain quatre cellules: éléments de carrosserie en tôle 2 mm avec revêtement anti-corrosif et couleur à choix • bacs des bras entièrement pivotants • fixation magnétique des électrodes • programmation électronique pour courbes de température (bains de bras ou de pieds, selon Hauffe)

Chaise du patient: pivotant de 360° ajustage électrique de la hauteur sans palier ● siège amovible vers l'avant d'environ 30 cm

Modèle 800-807: Modèle 825:

Combinaison: massage sous l'eau/ Combinaison: massage sous l'eau/
traitement électrique: pupitre et carrosserie extérieure en tôle de 2 mm avec
revêtement anti-corrosif © baignoire en
tôle d'acier, résistante aux acides, intérieur émaillé (blanc) © couleur extérieure
à choix © réglage de la pression du jet
de massage à portée de main du thérapeute © régulation automatique de la
température du bain et du iet de massage température du bain et du jet de massage dispositif de suspension du tuyau fle-xible é dimensions mod. 500 l : 218 × 90 cm dimensions mod. 600 l : 223 × 95 cm

Baignoire combinée médicinale-CO₂: Pupitre et carrosserie extérieure en tôle de 2 mm avec revêtement anti-corrosif ⊕ baignoire en tôle d'acier, résistante aux acides ● intérieur émaillé (blanc) ou inox couleur carrosserie extérieure à choix
 dispositif d'imprégnation de gaz carbonique incorporé e sur demande, dosage
électronique d'eau salée e dimensions: 200 x 80 cm



Appareils pour Hydrothérapie CH-8033 Zürich

BENZ + CIE SA Universitätsstrasse 69 8033 Zurich Téléphone 01/363 23 30

BOSCH in der physikalischen Therapie



Weitere BOSCH-Geräte:

- ULTRAMED für die Kurzwellen-Therapie
- MED MODUL Reizstrom-Geräte-System
 RADARMED für die Mikrowellen-Therapie

Zum Beispiel:

Ultraschall-Therapie mit SONOMED

- Automatische Kontaktkontrolle
- Messung der effektiven Leistung
- Homogener Schallkegel
- Mit 1 oder 2 Schallknöpfen lieferbar

Ausführliche Unterlagen erhalten Sie bei:

MEDICAIRE AG

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich Telefon 01/482 482 6

FANGORÜHRWERKE mit Hebelauslauf

(Bei uns ist Gutes gar nicht teuer)

- 24 Volt Elektron. Steuerung
- Kessel aus Edelstahl
- Direktantrieb Schneckengetriebe
- Volle, grosse Kesselöffnung
- Grosses beheiztes Auslaufventil
- Isolierter Deckel mit Hubhilfe
- Aussenverkleidung Edelstahl

Schaltelemente absolut berührungssicher und verschleissfest

Kein Aluminium! Gleichmässige Erwärmung – geringer Energieverbrauch

Kein Kettenantrieb! Geräuscharmes, langlebiges Markenfabrikat

Bequemes Einlegen gebrauchter Packungen, leichte Kesselreinigung

Garantiert kein Verstopfen möglich, absolut dicht und tropffrei

Energiesparende Isolation, verhindert Zuschlagen, erleichtert Öffnen.

Mustergewalzt, unempfindlich – Fingerabdrücke nicht sichtbar. Unser Qualitätsbeweis!

Ab sofort 18 Monate Garantie

ab SFr. **4280.**—

Ganz in Ihrer Nähe Ihre Fangospezialisten

Praxisbedarf

C. Stolzenberg 7801 Umkirch b.Freiburg, Rosenstrasse 6, Tel. (0 76 65) 83 70/29 22



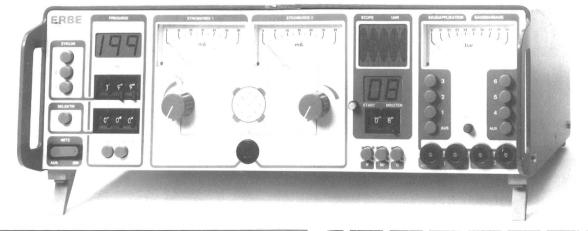
Besuchen Sie unsere Fachausstellung



Universelles Mittelfrequenz-Therapiegerät

ERBOGALVAN IF 2

- Interferenzstrom
- Mittelfrequenzstrom (bipolar)
- galvanischer Strom
- Scope
- Saugmassage





RÜEGGE MEDICAL

RÜEGGE MEDICAL AG, Täfernstrasse 20 5405 Baden/Dättwil, Tel. **056 84 02 84** AUSSENDIENSTSTELLEN:

1004 Lausanne, Tel. 021 26 44 66 6987 Lugano-Caslano, Tel. 091 71 42 96

COUPON

Einsenden an: RÜEGGE MEDICAL AG, 5405 Baden/Dättwil

- senden Sie uns bitte ausführliche Unterlagen
- wir wünschen eine Vorführung

Adressstempel: